

Bericht über die Erfüllung des Stiftungszwecks der Marianne Strauß Stiftung

A. Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Die Marianne Strauß Stiftung wurde am 8. August 1984 von Monika Hohlmeier, Max Josef Strauß und Franz Georg Strauß errichtet und am 10. August 1984 vom Bayerischen Staatsministerium des Inneren genehmigt.

Anlass der Stiftungerrichtung waren das Bestreben, die Erinnerung an Frau Marianne Strauß, die Mutter der Stifter, wach zu halten, sowie der Wunsch, die soziale Arbeit von Frau Marianne Strauß, die diese über Jahrzehnte, zuletzt in der inoffiziellen Funktion als "Landesmutter", aufgrund vielfacher Hilferufe aus der Bevölkerung geleistet hat, institutionalisiert und dauerhaft fortzuführen. Auf diesen Grundlagen beruht seither die Stiftungsarbeit.

Einmal jährlich tagt der Stiftungsrat. Der Vorstand besteht aus zwei Personen, die sich in allen wichtigen Belangen abstimmen.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse der Stiftung haben sich durch die 2016 angetretene Erbschaft nach der Familie Aurich und durch Anlagen im Bereich Immobilien konstant verbessert.

B. Erfüllung des Stiftungszwecks

Die Betreuung der Hilfsfälle der Stiftung wird weiterhin von zwei in Teilzeit fest angestellten Mitarbeiterinnen, Frau Birgit Strauß und Frau Key Kirstin Moeller, von einer freien sowie von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen vorgenommen. Sie führen im eigentlichen Sinne die Arbeit von Frau Marianne Strauß fort, indem sie über die finanzielle Unterstützung hinaus den Hilfesuchenden mit Lebenserfahrung, Rat und vielfachem Trost zur Seite stehen. Die Stiftung dankt hier Regine von Abercron, Ingrid Baumgartner, Hannelore Frommhold, Viviane von Hagemeister, Dr. Alexandra von Ilsemann, Angelika Fürstin zu Windisch-Graetz und Gabriele Wittek für ihre ganzjährige Tätigkeit. Die „Hausbesuche“ durch Alexandra Schenk haben sich sehr bewährt, die Stiftung kann so – auch dank des Aurich-Fonds – gezielter und in größerem Umfang helfen, als dies bei Entscheidungen nach Aktenlage möglich wäre. Die Mittel dazu stammen aus den diversen Einnahmequellen der Stiftung wie Eigenmitteln, Spenden, dem Fonds Aurich, "Sternstunden, wir helfen Kindern e.V.", „Wir helfen München“ und anderen. Die Stiftung ist so – mehr als früher – in der Lage, auch größere Vorhaben wie Umbauten oder Fahrzeuge unterstützen zu können.

Die „Corona-Krise“ hat 2020 dazu geführt, dass die Stiftung sich verstärkt um alte Menschen bemüht hat, insbesondere in Zusammenarbeit mit dem Sozialreferat der Stadt München und der Ev. Diakonie. Im Anlagebereich wurde die Krise zur Aufstockung bei Anlagen im Aktienbereich genutzt. Der laufende Betrieb in den Räumen der Stiftung konnte aufrechterhalten werden, indem das Büro nur mit einer Person besetzt war, weiteres erfolgte in Heimarbeit. Ein zeitweiliger Rückgang der Anfragen war darauf zurückzuführen, dass gerade Ämter und Sozialeinrichtungen mit Coronahilfen so beschäftigt waren, dass Sozialberichte nicht gefertigt und weitergeleitet werden konnten, gegen Ende des Jahres normalisierte sich die Lage.

Der Verein zur Förderung der Marianne Strauß Stiftung e.V. trägt nach wie vor nachhaltig zur Abdeckung der anfallenden Kosten für Sozialarbeit bei und unterstützt die Marianne Strauß Stiftung in ihrer Tätigkeit. Herr Rüdiger Herzog und Herr Caspar Seemann unterstützen die Stiftung bei der Anlage ihrer Mittel.

In der Computeranlage der Stiftung waren Ende 2020 ca. 32.500 Einzelfälle gespeichert. Die Stiftung leistete im Jahr 2020 für insgesamt 758 Hilfesuche Unterstützungen in Höhe von 854.754,71 €, die Aufwendungen, die unmittelbar dem Satzungszweck dienen, betragen 961.913,91 €. Es wurden Unterstützungen in Höhe von 364.897,36 € aus weitergeleiteten Geldern von „Sternstunden, wir helfen Kindern e.V.“ sowie in Höhe von 47.082,46 € aus dem zweckgebundenen Nachlass Aurich geleistet. Dessen Anlage in Aktien wurde beibehalten, eine vergleichbare Wertentwicklung und Rendite wäre im Anleihebereich nicht zu erzielen.

Die Zusammenarbeit mit der Benefizaktion des Bayerischen Rundfunks, "Sternstunden, wir helfen Kindern e.V.", ist von besonderer Bedeutung, im Berichtsjahr wurden der Marianne Strauß Stiftung 360.000,00 € zur Verfügung gestellt, diese dienen der Betreuung speziell auch der Hilfsfälle, die von „Sternstunden, wir helfen Kindern e.V.“ weitergereicht werden. Die Mittel fließen in Einzelfallhilfen für Kinder, die von der Marianne Strauß Stiftung betreut werden, im Jahr 2020 waren es 322 Fälle. Darüber hinaus findet mit anderen Stiftungen wie „Stiftung Antenne Bayern“, der „Prof. Hermann-Auer-Stiftung“, der Stiftungsverwaltung der Stadt München, der „Franz-Beckenbauer-Stiftung“ und der „Kartei der Not“ eine rege Zusammenarbeit statt, in der durch gemeinsame Finanzierung von größeren Unterstützungsleistungen Ergebnisse erzielt werden können, die jede Einrichtung allein ggf. überproportional belasten würde.

Das Spendenaufkommen ergibt sich zum Teil anlassbezogen. Die Veranstaltungen des Jahres 2020 mussten allerdings entfallen. Großzügige Einzelspenden halfen dabei, die Einnahmen stabil zu halten. Jeder Spender erhält für seine Spende zusätzlich zur Spendenquittung einen persönlichen Dankbrief, sowie ein Mal im Jahr zusammen mit der Einladung zum Jahrestreffen der Spender den Jahresbericht der Marianne Strauß Stiftung.

C. Künftige Entwicklung

In der Betreuung der Fälle will sich die Stiftung noch mehr als bislang um die über die jeweilige Anfrage hinausgehende Unterstützung der Hilfsfälle vor Ort widmen, was durch die Hausbesuche ermöglicht wird. Die Vergabe des Preises der Stiftung konnte noch nicht umgesetzt werden, soll aber im Rahmen des Jahrestreffens stattfinden. Er soll Personen und Einrichtungen fördern, die im Sinne von Marianne Strauß in ihrem privaten oder beruflichen Handeln die ideellen, sozialen und gesellschaftspolitischen Ziele der Stiftung vorbildlich verwirklichen.

Weiterhin kann festgehalten werden, dass das ursprüngliche Ziel der Stiftungsgründung, die soziale Arbeit von Frau Marianne Strauß fortzuführen, erreicht wurde. Dazu gehört neben der finanziellen Hilfe gerade auch das persönliche Gespräch, die persönliche Hilfe.